

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
und Umgebung



340

Monat Januar

2020

Ja, ich will!

oder

Zwei Dumme, ein Gedanke

Ein authentischer Hochzeitsratgeber
– für Ja-Sager und Ehebrecher
appetitanregend & spontan,
hoch-romantisch & angst-einflößend

Sonnabend, 18.01.2020 · 19.00 Uhr im Bürgerhaus Langebrück

Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende zur weiteren Sanierung der Kirche zu Langebrück wird gebeten.

Kathy Leen und der **Pianist Herr Miersch**, sind in Freud und Leid verbunden: Nicht „...bis dass der Tod sie scheidet“, sondern nur für eine schlichte Hochzeitszeremonie lang – aber das genügt vollkommen!

Sie ist Hochzeitssängerin und Er der, der sie live am Klavier begleiten muss. Natürlich könnte jeder auch ohne den anderen. Das wäre einfacher. Aber heute sind sie nun mal als Duo gebucht. Eine ganze Zeremonie lang. Das

Brautpaar wollte es so und das Brautpaar bezahlt das auch. Blöderweise fehlt von dem jede Spur und die Frau Maukel, die Standesbeamtin, ist auch noch nicht anwesend. Dafür 99 Gäste, die alle darauf warten, dass es endlich losgeht. Da hilft nur eins „ÜBERBRÜCKEN“ und zwar so, dass es erst mal nicht auffällt...

Für ganz Neugierige: es gibt ein Happy End. Eins, was so sicher keiner erwartet hätte!

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettters.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

Redaktionsschluss für die Februar Ausgabe 2020 des Heide-Boten ist Freitag, d. 10.01.2020. Bitte unbedingt beachten!

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.11.2019:

Beschlussgegenstand: V-LB0155/19, Vorstellung des Planungsstandes zur Zweifeldsporthalle mit Abstimmung der Nutzungsbedarfe

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der vorgestellten Vorplanung zum Neubau der Zweifeldsporthalle grundsätzlich zu und bittet, bei der weiteren Planung die Raumbedarfe für die Sportgeräte der Vereine und die des Schulsportes mit den Vereinen abzustimmen.
2. Der Ortschaftsrat Langebrück verzichtet auf
 - die Einordnung eines Raumes für die Biertischgarnituren der Vereine
 - die Erweiterung der Sporthalle für 2 wettkampfgerechte Volleyballfelder um 2mDer Ortschaftsrat fordert
 - die Einordnung eines Vereinsraumes, ggf. auch als Anbau.
3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu Punkt 2. unverzüglich die erforderlichen Schritte einzuleiten.
4. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Berichterstattung bis März 2020.

Abstimmung: Zustimmung
Ja 8, Nein 0, Enthaltung 0

Beschlussgegenstand: Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte (V2850/18)

Abstimmung: Ablehnung
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Begründung:

Der Ortschaftsrat Langebrück lehnt die Vorlage V2850/18 ab und empfiehlt dem Stadtrat, die Ortschaften nicht mit in die Rahmenrichtlinie einzubeziehen. Sollte dies nicht

mitgetragen werden, ist mindestens eine Geringfügigkeitsgrenze in Höhe von 1.000 Euro einzufügen.

Vor einer Beschlussfassung zur Vorlage bittet der Ortschaftsrat Langebrück um einen Abgleich zwischen der neuen Rahmenrichtlinie und der bestehenden Förderrichtlinie der Ortschaft Langebrück hinsichtlich Erfordernis und Anpassungsbedarf.

Beschlussgegenstand: Antrag A0005/19 der CDU-Fraktion des Stadtrates „Dresdner Ortschaften erhalten!“

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bekennt sich zum dauerhaften Erhalt der Dresdner Ortschaften.
2. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt,
 - a. dem Stadtrat einen Vorschlag über eine Verlängerung der Ortschaftsverfassungen aller Ortschaften vorzulegen, der die Voten der Ortschaftsräte berücksichtigt
 - b. §31 Abs. 5 der Hauptsatzung „Nach Auslauf der jeweiligen Ortschaftsverfassung gehören
 1. die Gebiete der Ortschaften Cossebaude, Gompitz, Mobschatz, Altfranken und Oberwartha zu dem Stadtbezirk Cotta,
 2. die Gebiete der Ortschaften Weixdorf, Langebrück und Schönborn zu dem Stadtbezirk Klotzsche und
 3. die Gebiete der Ortschaft Schönfeld-Weißig zu dem Stadtbezirk Loschwitz.“zu streichen
3. Satz 1 des Punktes 7 des Beschlusses V2160/18 „Mit Auslaufen der Eingemeindungsverträge enden spätestens im Jahr 2034 alle Ortschaftsverfassungen.“ wird aufgehoben.

Abstimmung: Zustimmung
Ja 8, Nein 0, Enthaltung 1, Befangen 0

Beschlussgegenstand: V-LB0154/19 ÖPNV-Entwicklung Ortschaft Langebrück

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet den Oberbürgermeister, dem Ortschaftsrat Langebrück darzustellen, welche Gründe zu der Veränderung im Fahrplan der Regional-Bahnlinie 60/61 – gültig ab dem 15.12.2019 – geführt haben und inwieweit die Landeshauptstadt Dresden davon Kenntnis hatte bzw. beteiligt gewesen ist und welche Maßnahmen durch die Landeshauptstadt ergriffen wurden, um das zu verhindern.
2. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet den Oberbürgermeister, dafür Sorge zu tragen, dass über DVB und VVO für Langebrück ein ½ Stundentakt insbesondere im Zeitraum der Schülerbeförderung auch nach der Fahrplanumstellung gewährleistet wird.
3. Alternativ schlägt der Ortschaftsrat Langebrück aufgrund der Kurzfristigkeit des Fahrplanwechsels zum 15.12.2019 vor, dass die Züge RE 1 und RE 2 in Langebrück halten und der Oberbürgermeister die dafür notwendigen Verhandlungen aufnimmt.
4. Mit Blick auf die Schülerbeförderung fordert der Ortschaftsrat Langebrück den Einsatz von ausreichenden Triebwagen, damit die Mitnahme der Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden kann. Für den Fall, dass das Angebot nicht über die Schwere Schiene möglich ist, alternativ die Schülerbeförderung über eine ergänzende Busversorgung zu gewährleisten.
5. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet den Oberbürgermeister, dem Ortschaftsrat Langebrück bis zum

03.12.2019 zu berichten und einen Vertreter zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates zu entsenden.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand: V-LB0146/19 Verfügung Restmittel der Verfügungsmittel/Investpauschale 2019 – dieser Beschluss wurde in der Dezember-Sitzung aufgehoben und neu gefasst

Beschlussgegenstand: V-LB0153/19 Entschädigungssatzung der Landeshauptstadt Dresden – Gleichstellung von Stadtbezirksräten und Ortschaftsräten

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden auf, die Entschädigungssatzung der Landeshauptstadt Dresden zu überarbeiten und die Regelungen zur Entschädigung von Ortschaftsräten an die Regelungen für Stadtbezirksbeiräte anzupassen, um die auch rechtlich bedenkliche Ungleichbehandlung zwischen den Gremien bei der Entschädigung zu beseitigen. Dem Ortschaftsrat Langebrück bis zum 10. März 2020 über den weiteren Verlauf zu berichten.

Nach ergebnislosen Verstreichen des Termins wird der Ortschaftsrat eine rechtliche Prüfung unter Beteiligung der Landesdirektion anstreben.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.12.2019:

Beschlussgegenstand: Antrag A0009/19 der CDU-Fraktion des Stadtrates „Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Ausschreibung von Busstrecken den Einsatz barrierefreier Busse mit Niederflurtechnik prioritär zu berücksichtigen. Das gilt auch für ein- und ausbrechende Linien auf dem Territorium der Landeshauptstadt Dresden.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand: V-LB0151/19 Errichtung Wendehammer an der Stiehlerstraße

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit der Dresdner Bäder GmbH zum Zwecke der Anlage eines Wendehammers an die Stiehlerstraße in Kontakt zu treten und die sachenrechtlichen Klärungen für das Flurstück LB 797 herbeizuführen.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Wendehammer zu planen und unter Beachtung einer geringstmöglichen Versiegelung zu realisieren.
3. Der Ortschaftsrat sichert eine Mitfinanzierung in Höhe von 20.000 EUR zu.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand: V-LB0152/19 Erwerb des Waldweges entlang der S 180 Langebrücker Straße zum Ausbau als Radweg

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat bittet den Oberbürgermeister, den Erwerb der Flächen des Staatsbetriebes Sachsenforst, die gegenwärtig als unbefestigter Angebotsstreifen für

Radfahrer entlang der Langebrücker Straße (S180) von Langebrück nach Klotzsche genutzt werden, zu prüfen.

2. Sollte das Ankaufersuchen positiv verlaufen, so ist eine schrittweise provisorische Asphaltbefestigung zur sicheren Benutzung des Weges bis zum komplexen Ausbau durch den Straßenbaulastträger vorzusehen.
3. Die Begründung ist Bestandteil des Beschlusses. Der Ortschaftsrat bittet um Berichterstattung bis 30.06.2020

Begründung:

In der von den Mitgliedern der AG „nachhaltig mobil im Dresdner Norden“ initiierten Vorortbegehung am 14.05.2019 wies die Vertreterin des LASuV unter Beisein des zuständigen Bürgermeisters darauf hin, dass die Radwegeverbindung Langebrück-Klotzsche entlang der S 180 zwar im Radverkehrskonzept der Stadt Dresden mit der Priorität 2 aufgeführt ist, in der Radverkehrskonzeption des Freistaates, die 2014 beschlossen wurde jedoch nicht aufgeführt ist. Im Moment ist das LASuV mit der Planung und Umsetzung der Radwegeverbindungen aus der Konzeption 2014 beschäftigt; eine erneute Evaluation steht in den nächsten Jahren an.

Damit steht außer Zweifel, dass die Anlage eines sicheren und befestigten Radweges im Zuge eines Komplexausbau durch den Straßenbaulastträger in den nächsten Jahren nicht erfolgen wird.

Dieser Sachstand soll aufgegriffen werden, um für diesen (wahrscheinlich langen) Zeitraum eine Übergangslösung zu finden. Diese könnte darin liegen, dass die dafür benötigte/gegenwärtig genutzte Fläche vom Staatsbetrieb Sachsenforst durch die Landeshauptstadt Dresden erworben wird und nachfolgend - möglicherweise auch in verschiedenen Bauabschnitten - auf den vorhandenen Oberbau asphaltiert wird.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand: V-LB0156/19 Antrag des Freundeskreis Langebrück-Neulußheim auf Förderung der Teilnahme am Weihnachtsmarkt

Beschluss:

1. der Beschluss V-LB0146/19 vom 12.11.2019 wird aufgehoben.
2. Der Ortschaftsrat beschließt:
 - 2.1. Nach Abzug aller bereits beschlossener Maßnahmen werden die Verfügungsmittel wie folgt verwendet:
 - 1.000,00 EUR werden für die erhöhten Kosten der Beschallung des Weihnachtsmarktes bereitgestellt (geplant 400 EUR). Das Angebot der Fa. Stermerone in Höhe von 1.109,08 EUR wird bestätigt.
 - 660 EUR werden dem Freundeskreis Langebrück-Neulußheim entsprechend Antrag vom 11.11.2019 zur Teilnahme am Weihnachtsmarkt Neulußheim gewährt. Nicht anrechenbare oder nachweisbare Ausgaben sind zurückzuzahlen. Die Verwaltungsstelle wird gebeten, den entsprechenden Zuwendungsbescheid zu erstellen.
 - Die Restmittel werden für die Unterhaltung der Straßen/Gehwege/Ersatzbeschaffung von Bänken verwendet.
 - 2.2. Die Restmittel der Investpauschale in Höhe von 23.980 EUR sind auf das TI 43415 des Straßen- und Tiefbauamtes zu übertragen und werden für die in Vorbereitung befindliche Gehwegbaumaßnahme an der Bruhmstraße (bebaute Seite) verwendet.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand: A-LB0002/19 Erwerb von unbebauten Grundstücken in der Ortslage Langebrück

Beschluss:

Der Ortschaftsrat bittet erneut den Oberbürgermeister, dass Aneignungsrecht für die Flurstücke Nr. 1289/2 und 1314/1, 326, 1272/4, 1289/1 und 1314/2 Gem. Langebrück gegenüber dem Freistaat Sachsen wahrzunehmen und stellt eine Mitfinanzierung für das Jahr 2020 in Aussicht.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand: Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel/Investpauschale 2020

Beschluss:

1.) Der Ortschaftsrat beschließt die Untersetzung der Verfügungsmittel/Investpauschale wie folgt:

Verfügungsmittel

Budget = 77.850 EUR

Unterhaltung Bürgerhaus/Parkett schleifen/	
Bühnenvorhang	13.000 EUR
Mieten/Pachten/Nicodégrab	700 EUR
Vereinsförderung	15.000 EUR
Veranstaltungen Ortschaft.....	11.000 EUR
davon Neujahrsempfang,	3.500 EUR
davon Weihnachtsmarkt	3.500 EUR
davon Kinder-u. Familienfest	4.000 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	22.600 EUR
davon Heidebote	5.000 EUR
davon „Radeberger Heimatzeitung“	12.000 EUR
davon Flyer Wanderwege.....	2.000 EUR
davon Berichte Feste OSR.....	600 EUR
davon Ortschronik.....	1.000 EUR
davon Internetpräsentation/Betreibung	
und Updates.....	2.000 EUR
Reserve	15.450 EUR

Investitionspauschale

Budget = 117.380 EUR

Waldbad Langebrück	20.000 EUR
Ersatzbeschaffung Bauhof	
Rasenmäher/ Motorsensen	5.000 EUR
Bau Garage Weißiger Straße 5	8.000 EUR
Begrünung Ortschaft.....	10.000 EUR
Erwerb Flächen Neulußheimer Straße.....	10.000 EUR
Straßensanierung	50.000 EUR
Reserve	14.380 EUR

Straßenunterhaltung

Budget = 110.000 EUR (nach Abzug Anteil SB)

Gehwegbau Bruhmstraße - Rest.....	21.000 EUR
rechte Seite - Bord/ Gerinne linke Seite	
Schillerplatz	24.000 EUR
Weißiger Straße	50.000 EUR
Sonstiges - Ingenieurverträge/	
Material Bauhof	15.000 EUR

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Einzelmaßnahmen vorzubereiten.

3.) Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher unter Beachtung der im Haushaltsjahr 2019 schon getroffenen Beschlüsse über die Haushaltsmittel der Ortschaft Langebrück in Höhe von 5.000 Euro je Einzelfall ohne gesonderte Beschlussfassung zu verfügen. Der Ortschaftsrat ist jeweils zum Ende des Quartals über den Stand der Haushaltsmittel zu informieren.

Abstimmung: Zustimmung mit Änderung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

Ortschaft Schönborn

Beschlüsse aus der Ortschaftsratssitzung vom 11.12.2019:

Beschlussgegenstand: Antrag A0002/19 der Fraktion Freie Wähler des Stadtrates zur „Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen“

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

Die Bürger umfassend über die geplante Einführung der 5G-Technologie in Dresden zu informieren.

1. Grundlage der Bürgerinformation ist ein ausführlicher Bericht zur 5G-Technologie und zu den in Dresden geplanten, bzw. bereits begonnenen Aktivitäten zur Einführung dieser Technik.

2. Dieser Bericht ist bis spätestens 31.12.2020 in allen Stadtbezirken und Ortschaften auf Einwohnerversammlungen vorzustellen.

3. Alle Haushalte der Stadt sind durch eine schriftliche Information der Stadtverwaltung über die wichtigsten Punkte des Berichtes zu informieren.

Der Stadtrat beschließt:

- Über die flächendeckende Einführung der 5G-Technologie in Dresden, durch die Bereitstellung kommunaler Gebäude, Liegenschaften oder Infrastrukturen, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt, der am Tag der Bundestagswahl 2021 stattfindet.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 7, Nein 0, Enthaltung 0

Beschlussgegenstand: Vorlage V-SB01080/19 Antrag des Heimatvereins auf Zuschuss für einen Gefrierschrank

Beschluss:

Der Ortschaftsrat lehnt den Antrag des Heimatvereins auf Zuschuss für einen Gefrierschrank in Höhe von 258 € ab, da im Jahr 2019 keine Mittel mehr zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 7, Nein 0, Enthaltung 0

Beschlussgegenstand: Vorlage V-SB0109/19 Auszahlung Mittel Schönborner Advent

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat legt fest, dass die Mittel für den Schönborner Advent, in Höhe von 800 €, an Frau Roch vom Heimatverein ausgezahlt werden sollen. Über die Verwendung ist bis zum 15. Januar 2020 gegenüber der Verwaltungsstelle abzurechnen.

2. Des Weiteren musste eine neue Weihnachtsbaumbeleuchtung beschafft werden, weil die alte ausgefallen ist. Für die Kosten in Höhe von 300 € liegt eine Rechnung von Harry Kühne mit Rechnungsnummer 2019092 vor. Die Kosten sind aus der Rückforderung Vereinsförderung vom Feuerwehrverein Schönborn e.V. zu begleichen, die 300 € beträgt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 6, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 1

Beschlussgegenstand: Vorlage V-SB0110/19 Aufnahmen während der Ortschaftsratssitzungen

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, dass die Sitzung zur Erleichterung der Fertigung der Niederschrift auf Tonträger aufgezeichnet werden kann. Der Tonträger ist unverzüglich nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen die Niederschrift zu löschen. Die Finanzierung der Technik erfolgt auf Kosten der Verwaltungsstelle.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 7, Nein 0, Enthaltung 0

Beschlussgegenstand: Vorlage V-SB 0112/19 Ausscheiden einer am 26. Mai 2019 in den Ortschaftsrat Schönborn der Landeshauptstadt Dresden als Ortschaftsrat gewählten Person und Feststellung des Nachrückens einer Ersatzperson

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 85. Geburtstag

am 01.01. Herr Gottfried Winter, Seifersdorfer Str. 2,
Schönborn

zum 80. Geburtstag

am 09.01. Herr Gerhard Klimmer,
Gerhart-Hauptmann-Str. 7

am 16.01. Herr Heiner Göpfert, Seifersdorfer Str. 19,
Schönborn

am 24.01. Frau Rosemarie Hadlich, Schillerplatz 1

am 26.01. Herr Klaus Hohlfeldt, Dresdner Str. 88 c

am 31.01. Frau Waltraut Messerschmidt, Blumenstr. 3

zum 75. Geburtstag

am 05.01. Herr Dietmar Jütte, Friedrich-Wolf-Str. 6

am 10.01. Frau Rosemarie Gorgs, Neulußheimer Str. 36

am 20.01. Frau Adele Busch, Bruhmstr. 4 f

am 20.01. Frau Monika Miedtank, Gartenstr. 6

zum 70. Geburtstag

am 02.01. Frau Martina Müller, Seifersdorfer Str. 27,
Schönborn

am 24.01. Herr Hans-Egbert Korb, Jakob-Weinheimer-
Str. 11 a



Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Schönborn stellt fest, dass Herr Torsten Heidel, am 19. September 2019 durch den Ortschaftsrat Schönborn zum Ortsvorsteher der Ortschaft Schönborn gewählt und am 27. November 2019 formell durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt wurde.
2. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass Herr Ortschaftsrat Torsten Heidel, durch die Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit einen Hinderungsgrund hat und somit in seiner Funktion als Ortschaftsrat der Ortschaft Schönborn ausscheidet.
3. Der Ortschaftsrat Schönborn stellt fest, dass Herr Lutz Teichgräber, als Ersatzperson in den Ortschaftsrat Schönborn nachrückt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 6, Nein 0, Enthaltung 1

brillen & contactlinsenstudios
Sportoptikcenter Langebrück
www.hahmann-optik-art.de

HAHMANN ART 

25 JAHRE HAHMANN Optik
25% AUF ZEISS DRIVE SAVE
BRILLENGLÄSER



PERFEKTES SEHEN BEIM AUTOFAHREN
UND BEI SCHLECHTEN
LICHTVERHÄLTNISSEN

... & 50% ZWEITBRILLENRABATT SICHERN.

PERFEKTION IST INDIVIDUALITÄT

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN ART 

01465 Langebrück, Dresdner Straße 4-7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50
01896 Pulsnitz, Brunnenhof, Wettinstraße 5, Tel. 03 51 / 8 90 09 12
01109 Dresden, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. 03 51 / 8 90 09 12

Weihnachten & Neujahr



Die Hofewiese in der Adventszeit und zu
Neujahr - romantischer gehts kaum.
Man erlebt das Landgut wunderschön
illuminiert, schon von weitem grüßt der
Weihnachtsbaum, die Flammentürme lodern
und alles ist liebevoll dekoriert.

21./22.12. Heideweihnacht,
jeweils vom 10 bis 19 Uhr

Der wohl kleinste Weihnachtsmarkt der Stadt wird ein
bisschen größer und noch schöner! Der kostenlose
Bus-Shuttle fährt an beiden Tagen von 13 bis 19 Uhr.

Planen Sie Ihren Weihnachts-, Silvester- oder Neu-
jahrsausflug zu uns! Wir haben für Sie auch am 24.,
am 26.12., zwischen den Jahren, am 31.12. und am
Neujahrstag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Am
Wochenende 4./5.1. öffnen wir zum letzten Mal vor
unserer technisch bedingten Winterpause. Am 4. April
2020 starten wir dann in die neue Saison.

**Wir bedanken uns sehr für Ihren Besuch, Ihr Ver-
trauen und den enormen Zuspruch in diesem Jahr
und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes
Fest, Gesundheit, Glück und alles Gute für 2020!**
Wir sehen uns!

Bitte folgen Sie uns auf www.landgut-hofewiese.de,
www.facebook.com/hofewiese, www.instagram.com/hofewiese

Städtische Weihnachtsbaumsammlung

30. Dezember 2019 bis 11. Januar 2020
– Ortschaft Langebrück

Sie können Ihren Weihnachtsbaum in der Zeit vom 30. Dezember 2019 bis 11. Januar 2020 gebührenfrei bei der städtischen Weihnachtsbaumsammlung abgeben. Dazu werden über 100 Sammelplätze im gesamten Stadtgebiet eingerichtet. Des Weiteren ist die Abgabe bei den städtischen Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen möglich.

- **Stellplatz Entsorgungsfahrzeug in der Ortschaft Langebrück am 11. Januar 2020**
Dörnichtweg (ehemaliges Postgelände)
10 bis 12 Uhr

Tipps und Hinweis

- Bitte geben Sie Ihren Baum ohne Weihnachtsschmuck und unverpackt ohne Plastiktüten ab, da die Bäume anschließend zu Hackschnitzeln verarbeitet werden.
- Sie finden alle Abgabemöglichkeiten online unter www.dresden.de/abfall sowie unter www.dresden.de/stadtplan/abfall.
- Nach dem Ende der städtischen Weihnachtsbaumsammlung können Sie Ihren Baum bei den Wertstoffhöfen und Grünabfallannahmestellen abgeben. Dann fällt dafür allerdings eine Gebühr an.
- Bei Fragen können Sie sich an die Abfallberatung der Landeshauptstadt wenden:
E-Mail abfallberatung@dresden.de sowie Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 (Sprechzeiten Montag, Mittwoch, Freitag: 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr).

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

DIXIEBAHNHOF- Veranstaltungshinweise vom Januar 2020



Sonntag, 05.01.2020, 19 Uhr

Neujahrskonzert mit „TRIOZEAN ensemble“
feat. Ahmad Meshghara

Freitag, 10.01.2020, 20 Uhr

„Blue Wonder Jazzband“

Mittwoch, 15.01.2020, 20 Uhr

Vom Schwarzwald ins Donaudelta
Multivisionsshow von Robert Neu

Freitag, 17.01.2020, 20 Uhr

Konzert mit „Seldom Sober Company“ (Irish Folk)

Samstag, 18.01.2020, 20 Uhr

Konzert mit „Blue Moon Tanzorchester“

Freitag, 24.01.2020, 20 Uhr

Konzert mit „Buckley's Chance“

Freitag, 31.01.2020, 20 Uhr

Konzert mit „Die NotenDealer“

**Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf**

Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de
oder www.reservix.de

27. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt

+++ der Markt für die ganze Familie mit allerlei Leckerei für's Herz +++

Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Langebrück war auch zur 27. Veranstaltung am letzten Novembersamstag einen Besuch wert! Sogar Petrus spielte mit und überraschte Veranstalter und Besucher mit Temperaturen um die Null Grad. Nach den Grußworten des Ortsvorstehers (stellv. hier die Herren Knöpfle und Hahmann) eröffneten ihn der Weihnachtsmann und „seine“ kleinen Wichtel am Eingang zum Bürgerhaus. Dazu spielte der Bläserchor der Musikschule Radeberg unter der Leitung von Herrn Liebel. Die kleinen Vorschulkinder, als Wichtel kostümiert, trugen mit ihrem Programm und viel Begeisterung erneut zum gelungenen Auftakt bei. Dafür gab es Applaus und für die kleinen Mitwirkenden einen süßen Dank in Adventskalenderform von der Feinbäckerei Mueller. Der Weihnachtsmann bat dazu auch alle Eltern auf die „Bühne“. Eine tolle Idee! Danke lieber Weihnachtsmann (Tom Kaiser). Dann war es soweit: das bunte Markttreiben konnte beginnen. Neben vielen kulinarischen Genüssen boten Händler, Gewerbetreibende und Vereine an ca. 30 weihnachtlich geschmückten Buden und Ständen ihre Waren und vieles mehr an. Da gab es z. B. Bratwürste, Suppen aus der Gulaschkanone, Holzofenbrot, Holzkunst, Keramik, Kerzen, Seifen, Stollen, Quarkkräpfen, Fischbrötchen und den beliebten Glühwein in mehreren Variationen. Hier rücken seit ein paar Jahren Ökologie und Nachhaltigkeit in den Vordergrund. Der Glühwein wird in schönen Mehrwegbechern aus Keramik angeboten. Fleißige Frauenhände sorgten bereits am Vorabend des Marktes und die Jungs der Langebrücker Jugendfeuerwehr am Marktag u. a. dafür, dass immer genug gespülte Henkelbecher an den „Zapfhähnen“ zur Verfügung standen. In diesem Jahr waren sie unterwegs in neuen Schürzen und daher mit ihrem Bollerwagen besonders gut zu erkennen. Die Schürzen hatte Frau Vabov (aus dem Weihnachtsmarktteam) angefertigt. Super. Dankeschön! Besonders mit beginnender Dunkelheit war richtig was los auf dem kleinen Markt hinter dem Bürgerhaus. Hier traf man sich auch zu einem Schwatz unter dem Sternbaum. Diesen, wie auch die großen Holzfiguren, sowie den Metallschwibbogen im Eingangsbereich des Bürgerhauses, hatte Herr Rettinghaus gesponsert. Ein herzlicher Dank dafür!



Für die Kleinen drehte sich draußen den ganzen Tag über ein nostalgisches Kinderkarussell. Im Bürgerhaus wurde für die zahlreichen Besucher ein vielfältiges Programm geboten. Gleich ins Auge fiel die Modelleisenbahnanlage des Herrn Kroh und seiner Helfer. Die war nun erstmals im

Bürgerhauscafé aufgebaut. Herzlichen Dank für dessen Mühen! Die schöne Anlage lockte nicht nur begeisterte Kinder an, sondern versetzte auch so manchen erwachsenen Mann in vergangene Kindertage. Es durfte natürlich auch wieder gebastelt werden! Am neuen Standort im Saal des Bürgerhauses erwarteten die Erzieherinnen des KIZ – der AWO Langebrück die kleinen und auch großen Besucher

zum kreativen Handwerkeln. Ein dickes Dankeschön ihnen, und all jenen, die, wie bspw. der Radeberger Imker zum Gestalten einluden. Hier konnte man, wie bereits in den vergangenen Jahren, Bienenwachskerzen selbst drehen, im Untergeschoss beim Keramikzirkel e.V. kreativ mit Ton tätig sein oder sich bei Frau Antretter im Filzen versuchen. Bereits zum 6. Mal gab es den „Trödel-Stand“ der Ortsgruppe des „LV Sächsischer Heimatschutz e.V.“. Der sich zum Ziel setzte, diejenigen nicht aus den Augen zu verlieren, die dem Fest leider nicht so unbeschwert entgegensehen können. Hier wurde man garantiert fündig für den guten Zweck! Bestückt war der Stand mit im Vorfeld gespendeten Artikel, deren Verkaufserlös erneut der Kinderkrebstation der Dresdner Uniklinik zu Gute kommen wird. Bei Kassenschluss zählte man immerhin 1.550 Euro. Ein tolles Ergebnis, auch wenn man mit knapp 200 Euro unter dem des Vorjahres blieb.



Die vom Förderverein der Kirche zu Langebrück am Stand im Bürgerhaussaal angebotenen Kalender und die liebevoll angefertigten Adventskränze u. a. Geschenkideen waren ebenso gefragt. Diese Einnahmen werden auch der Sanierung der Kirche zugute kommen.

Für das Auge und das leibliche Wohl sorgten im Bürgerhaus das Café des Schulfördervereins mit selbstgebackenen Köstlichkeiten. Danke an die emsigen Standbetreuer! Und auch der Tresen von Margita Neumann und ihrem Team war hübsch dekoriert und durchgängig stark frequentiert. Im Dachgeschoss gab es zwei Aufführungen Puppenspiele, organisiert vom „Fröbelverein e. V.“. Hier lauschten besonders kleine Besucher und hatten mit Kasperle und seinem Gefolge ihr Gaudi. Schüler der Grundschule Langebrück nahmen dann um 14 Uhr zahlreiche Zuschauer in ihrem

Weihnachtsprogramm u. a. ... mit ...„nach New York“... und wurden mit Begeisterung und Applaus für ihre großartigen Darbietungen belohnt. Auch die Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich musizierten zum Advent und zur Freude der Zuhörer. Danach ging es etwas rockiger zur Sache. „Maiko & The Best Boys“ (eher bekannt als ehem. Band COOP/ Engelmänner) spielten auf.

Kulturell war also für jeden Geschmack etwas dabei. Der Saal des Bürgerhauses überhaupt ist magischer Anziehungsort! Hier kann man bei einer Gaumenfreude an geschmückten Tischen Platz nehmen und den Darbietungen lauschen, ein bisschen Schwatzen oder einfach nur genießen. Vor der Bühne ist ein Sponsorenbaum aufgebaut. Daran werden in jedem Jahr die Unterstützer benannt, ohne die ein Markt in dieser Größenordnung nicht finanzierbar wäre.

Mit beginnender Dämmerung lockten junge Mitglieder der Kirchgemeinde zum „Krippenspiel“ vor das Bürgerhaus. Unter der Leitung von Frau Jänchen eine bereits liebevoll gewonnene Tradition. Auch der „gute Ton“ sollte dankend erwähnt werden. Herr Merker hat das „Amt“ von Herrn Hartig übernommen und uns mit seiner Technik begeistert. „Vorfristig“ und parallel zum Krippenspiel erklangen unter'm Sternbaum weihnachtliche Weisen des Nicodéchores Langebrück e. V.. Für die Besucher leider nicht

ganz „programmkonform“, jedoch geschuldet einem kurzfristigen Termin, den der Chor an diesem Abend unbedingt noch wahrnehmen wollte... Aber, alles ist lösbar!

Vielen Dank allen Beteiligten, die mit den vielfältigsten Programmpunkten für Abwechslung sorgten und damit zum Gelingen des 27. Weihnachtsmarktes am 30.11.2019 beitrugen.

Der tönende Abschluss vom Balkon mit Bläsern der Kirchgemeinde lockte gegen 18 Uhr die Besucher noch einmal nach draußen. Der Markt und die Türen des Bürgerhauses standen dann den Besuchern und Gästen bis ca. 20 Uhr für einen gemütlichen Ausklang offen.

Uns bleibt nun, allen fleißigen Mitstreitern und all den emsigen Helfern, die zum Gelingen des Marktes beitrugen, herzlich zu danken! Ein großes Dankeschön geht somit an das gesamte Weihnachtsmarktteam und die vielen Helfer, für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung!



Natürlich danken wir dem (neuen) Weihnachtsmann, Herrn Kaiser! Dieser war den ganzen Markttag über präsent und verteilte aus seinem großen Sack süße Gaben an die Kinder. Die kleinen Päckchen packten im Vorfeld fleißige Frauen-Hände. Ein Dankeschön geht daher auch an sie und hiermit stellv. an Frau Knöpfle.

Unser Dank gilt dem Schirmherren des Marktes, Herrn Ortsvorsteher MdL C. Hartmann, der örtlichen Verwaltung und dem Bauhof, der Firma Jens Miedtank, der Möbelmanufaktur Rettinghaus GmbH, dem Forstamt Dresden-Klotzsche, der Stratmann GmbH, sowie den fleißigen Austrägern der Flyer (Handzettel) und all denen, die die Plakate verteilen und rund um Langebrück anbringen. Ein Markt in dieser Größe wäre ohne Spendenunterstützung nicht durchführbar!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren treuen Sponsoren, bei der Lindenapotheke und Frau Schiffner, beim ZA Tom Siepker, bei der Arztpraxis DM Rolf Hofmann, beim Friseursalon Michel „Der schnittige Laden“, bei Orthopädienschuhtechnik Roßberg, bei der Praxis für Krankengymnastik & Physiotherapie Kulitzscher, bei MICRO-EPSILON Optronic GmbH, bei der Rentenberatung Lindner, bei Herrn W. Sauer, bei der Tischlerei Tronicke GmbH, bei Dentaltechnik Pötzsch, bei Beyer Immobilien, bei der Allianz HV A. Burkhard, bei Familie Knöpfle, bei Familie Söllner, bei der ergoDATA GmbH, bei Familie Dr. Ing. Klinger, bei Fam. Dr. Michel, bei Frau Dr. Lederer, bei der Logopädin Frau B. Hartel, bei der Feinbäckerei H. Mueller, bei Hahmann Optik-Art GmbH, beim Weinküfermeister & Winzer S. Bönsch und beim Autoservice Rogalli.

Ihnen Allen ein herzliches Dankeschön für Ihre Zuwendungen!

(Stand vom 30.11.2019 und ohne Berücksichtigung der Rangfolge der Spendenhöhe).

Wir wünschen allen Lesern des „Heideboten“, Langebrückern und Gästen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr 2020!

Ihr Weihnachtsmarktteam

i. A. Marion Schulze (Text und Fotos: privat)

Jahresrückblick

Im Jahr 2019 ist wieder einiges passiert: Der Bau des Kinderbetreuungsentrums ist gestartet, Kantorin Katharina Kimme-Schmalian hat nach 17 Jahren die Ortschaft verlassen und wie sich der neue Ortschaftsrat zusammensetzt, stand aufgrund von Auszählungsproblemen bei der Briefwahl erst am 11. Juni fest. Ein Stuhl am Rattisch bleibt in der Amtszeit sogar unbesetzt, zwei Parteien sind gar neu drin. Zudem blickte die Ortschaft auf 20-jährige Zugehörigkeit nach Dresden zurück. Die Vereine sorgen mit unzähligen Aktionen dafür, dass das kulturelle Leben blüht. Keramikzirkel, Feuerwehr und der Posaunenchor konnte sogar Jubiläen feiern. Es wurde gemeinsam gelacht, gestritten, diskutiert und gefeiert. Es folgt ein kleiner Überblick über jene Ereignisse, die im Jahr 2019 die Langebrücker unter anderem bewegten.

Januar

10. Januar: Die Nutzung der S 180 zwischen Langebrück und Liegau-Augustusbad soll vor allem für die Radfahrer sicherer werden. Seit Jahren gibt es den Wunsch nach einem Radwegbau entlang der Liegauer Straße, seit Anfang des Jahres liegen die Pläne nun beim Sächsischen Verkehrsministerium auf dem Tisch.

15. Januar: Ortschaftsrat machte vom Vorkaufsrecht Gebrauch: In der Januarsitzung nutzte der Ortschaftsrat seine Möglichkeit hinsichtlich der Veräußerung des Feriendorfes sein Vorverkaufsrecht zu ziehen. In der Begründung wird unter anderem davon ausgegangen, dass eine Einordnung in das Gesamtkonzept der Entwicklung dieses Gebietes ansteht. Neuer Eigentümer des Feriendorfes ist seit Jahresbeginn 2019 Nicos Chawales, gebürtiger Dresdner mit griechischen/preußischen Wurzeln, wie er selbst über sich schreibt.

Februar

1. Februar: Die Kirchengemeinde Langebrück verlor eine ihrer prägendsten Köpfe, denn Kantorin Katharina Kimme-Schmalian widmet sich nach 17 Jahren einer anderen Aufgabe. Wie die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Einsiedel mit Berbisdorf und Erfenschlag mitteilte, hatte sich die Langebrückerin am 1. Oktober 2018 für die neu geschaffene kirchenmusikalische Stelle vorgestellt.

11. Februar: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Langebrücker Feuerwehr konnten vier Brandschützer befördert werden: Stefan Trepte und Felix Littmann erhielten den Dienstgrad Löschmeister, Kai Rosenthal-Kletzsch wurde Hauptlöschmeister und Oliver Wagner wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Björn Siegmund und Oliver Wagner erhielten jeweils das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Bronze für ihren zehnjährigen Dienst. Nach fünf Jahren stehen laut Satzung der Feuerwehr Dresden turnusgemäß Neuwahlen an: Neuer und alter Wehrleiter ist Sören Hilsberg, er steht damit seit 2009 ununterbrochen an der Spitze der Langebrücker Feuerwehr. Zu seinen Stellvertretern wurden Tino Seiferheld und Peter Schneider gewählt. Mitglieder im Feuerwehrausschuss sind die Kameraden Stefan Trepte, Alexander Hilsberg, Paul Mueller, Roland Ritzmann und Sandro Bergmann.

18. Februar: Die Elternvertreter konnten insgesamt 2.219 Unterschriften sammeln, sie sind damit sehr zufrieden. Die Petition samt Unterschriften wurde sowohl im Dresdner Rathaus abgegeben, als auch Landtagsmitglied Christian Hartmann, der ja auch Langebrücker Ortsvorsteher ist, überreicht. Sie fordern unter anderem die Schaffung von wohnortnahen Oberschulplätzen.

März

1. März: Das Team der Ortschronik Langebrück hat Verstärkung bekommen. Nunmehr engagiert sich Erhardt Möbius für die Langebrücker Historie.

1. März: Eine herausragende Rosenmontagsveranstaltung, Besucherzahlen auf Vorjahresniveau und zahlreiche

Highlights, dies sind nur einige Punkte, die Latollka-Präsident Thomas Hoffmann in seinem Fazit der diesjährigen fünften Jahreszeit erwähnte. Insgesamt wurden in der Saison 2018/2019 unter dem Motto „Latollka nimmt es in die Hand, die Hofewiese wird zum Märchenland“ sechs Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Darüber hinaus war ein herausragendes Highlight die zweite Teilnahme an Sachsens größten Karnevalsanzug in Radeburg.

15. März: Seit 20 Jahren ist Langebrück Teil der Landeshauptstadt Dresden. An der Spitze steht so lange Ortsvorsteher Christian Hartmann (CDU). Die Ortschaft hat sich zur 20-jährigen Zugehörigkeit zu Dresden mit einer neuen Imagebroschüre quasi selbst beschenkt, die von zwei Inhalten geprägt ist: Langebrück im Spiegel ausgewählter Jahre und Menschen aus Langebrück für Langebrück. Letzteres ist eine Auswahl an Persönlichkeiten, „die sich in herausragender Weise mit ihren individuellen Fähigkeiten und mit Teams, die ihnen vertraut haben und vertrauen, für das Gemeinwohl engagieren beziehungsweise hohe öffentliche Wertschätzung genießen“, heißt es in der Broschüre. Zum Empfang war sie erstmals in Langebrück zu sehen, erhältlich ist diese kostenlos in der Verwaltungsstelle. Einer dieser genannten Persönlichkeiten, nämlich Christian Hartmann, wollte der Ortsvorsteher persönlich für sein großes Engagement an der Spitze des Kegel- und Tischtennisvereins würdigen. „Wenn er aufhört, geht eine Ära zu Ende“, so Hartmann. Schließlich fungierte sein Namensvetter von 2001 bis 2019 als 1. Vorsitzender.

April

10. April: Tolle Pflanzaktion: Die Kinder vom Fröbelkindergarten hatten entlang der Nicodestraße gemeinsam mit den drei Ortschaftsrats-Kandidaten Volker Kurz, Christian Lindner und Margit Winkelmann (Bündnis 90/GRÜNE) und Mitarbeitern des Bauhofs auf mehreren „Baumscheiben“ Samen für Insektenwiesenblumen ausgesät. Der Fröbel-Kindergarten übernimmt die Betreuungspatenschaft für drei Baumscheiben.

26. April: Beim Kegel- und Tischtennisverein ging eine Ära zu Ende. Der bisherige 1. Vorsitzende Christian Hartmann trat nicht wieder zur Neuwahl an. Auch Dieter Zeiler (Stellvertreter und Abteilungsleiter Tischtennis) und Siegfried Gotter ((Sportwart Abteilung Tischtennis) gaben ihren Abschied bekannt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Tilo Fischer, stellvertretender Vorsitzender/Abteilungsleiter Kegeln Dietmar Albrecht, stellvertretender Vorsitzender /Abteilungsleiter Tischtennis Dr. Ulrich Sander, Schatzmeisterin Christiane Heinrich, Sport-/Jugendwart Abteilung Tischtennis Marion Hahn und Sportwart Abteilung Kegeln Jürgen Tottewitz.

27. April: Bei der Frühjahrsputzaktion am Kriegerdenkmal sammeln die Helfer Biomüll, Laub und Äste ein, insgesamt kommen dabei 15 Säcke zusammen.

Mai

10. Mai: Die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz widmet einem Langebrücker Künstler die nächste Ausstellung. Vom 10. bis zum 26. Mai waren im Bürgerhaus in der Galerie unterm Dach Arbeiten des Langebrücker Malers und Bildhauers Dimiter Petkow zu sehen. Die Laudatio übernahm Andreas Albert, für die musikalische Umrahmung sorgt Darek Kirilow. Am 9. September verstarb Dimiter Petkow im Alter von 85 Jahren.

26. Mai: Bei der Ortschaftsratswahl 2019 gaben 76,5 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme ab, jedoch musste die Stadt Dresden bei der Auszählung eine Wahlpanne einräumen. Deshalb konnte der Langebrücker Briefwahlbezirk nicht ausgezählt werden, das Ergebnis sollte erst am 11. Juni feststehen.

31. Mai: Im Jahr 2019 hatten die Langebrücker Brandschützer allen Grund zum Feiern, vom 31. Mai bis 1. Juni wurde das 125-jährige Bestehen der Feuerwehr begangen. Am ersten Tag stand eine Festveranstaltung mit gut 250 geladenen Gästen an, hier gab es aus der Partnergemein-

de Neußheim insgesamt vier Geschenke, darunter eine Kübelspitze und ein Ortschaftschild. Der 1. Juni stand ganz im Zeichen der Feuerwehr. Hier präsentierte unter anderem die Jugendfeuerwehr ein abwechslungsreiches Programm für die jüngsten Festbesucher. Obendrein wurde das Fest von verschiedenen Langebrücker Vereinen mitgestaltet.

Juni

1. Juni: Die Mannschaft des Langebrücker Turnvereins holte sich den Wanderpokal bei der örtlichen Kegelmeisterschaft der Vereine. Auf den Plätzen folgte die Kegelmansschaft des KTVL mit 647 Holz und die Skatspieler von FARASC – das Original 1979 mit 643 Holz, die in diesem Jahr übrigens erstmalig teilnahmen. Elf Teams mit 44 Spielern gingen an den Start. Insgesamt wurden 5504 Holz (4135 Volle/1369 Abräumer) gespielt und immerhin 13 Mal „alle Neune“ und acht Mal „Acht rund“ getroffen.

3. Juni: An der Festwiese am Bürgerhaus wurde für die Sitzzecke ein Wetterschutz gebaut. Die Ortschaft stellte 5.000 Euro aus den Verfügungsmitteln bereit. Die Stadt Dresden gab weitere 6.000 Euro. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft übernahm Planung, Sicherstellung und Ausführung.

11. Juni: Das Endergebnis der Ortschaftsratswahl 2019 steht nun endgültig fest. Gewählt wurden: Ulrich Knöpfle, Tom Siepkner, Silvana Wendt, Ullrich Rettinghaus (alle CDU), Hans-Werner Gebauer DIE LINKE, Bert Kaulfuß und Margit Winkelmann (Grüne), Niels Hahmann (FDP) und Martin Braukmann (AfD). Da die AfD mehr Stimmen erzielte, jedoch nur einen Kandidaten aufgestellt hatte, bleibt in der Amtsperiode ein Sitz unbesetzt. Zwei Parteien – die FDP und die AfD – sind neu dabei, dagegen konnte die SPD kein Mandat mehr erringen.

22. Juni: 33 Teilnehmer gingen gemeinsam mit dem Turnverein Langebrück auf Entdeckertour per Fahrrad durch die Dresdner Heide.

Juli

1. Juli: An der Kreuzung Klotzscher Straße/Forstweg, der auch als S-Weg bekannt ist, steht das Schild mit dem Hinweis „Hofewiese“. Damit hat die Ortschaft jetzt insgesamt sieben solcher Schilder mit dem Hinweis auf das „Waldbad“, den „Bahnhof“ und nun die „Hofewiese“.

8. Juli: Die Arbeiten an der Bodenplatte für das Kinderbetreuungscenter in der Friedrich-Wolf-Straße sind abgeschlossen, begonnen wurde im Anschluss mit dem Rohbau. Voraussichtlich im Februar 2020 sollen alle Rohbauarbeiten fertig sein.

15. Juli: Eine Abwasserbaumaßnahme von Langebrück bis nach Weixdorf war erforderlich, denn bei Untersuchungen wurde unter anderem die Ursache für die Geruchsbelästigung gefunden

August

18. August: Für die Freunde des Chorgesangs kam es auf der Hofewiese zu einem stimmungsvollen Erlebnis. Langebrücks Nicodéchor und die Jagdhornbläsergruppe sind unter der Federführung des Dirigenten Vitali Aleshkevich Gastgeber von weiteren acht Chören.

20. August: Bei der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates wird Christian Hartmann (CDU) erneut zum Ortsvorsteher gewählt. Seine Stellvertreter sind Ulrich Knöpfle (CDU) und Bert Kaulfuß (Grüne). Im Vorfeld der konstituierenden Sitzung des neuen Ortschaftsrates trafen sich diese und die ausgeschiedenen Räte zu einer öffentlichen Einwohnerversammlung. Über 40 Langebrücker nutzten dieses Ereignis und gaben damit den scheidenden Räten einen würdigen Rahmen. Nach 45-jähriger Tätigkeit kandidierte die bisherige CDU-Abgeordnete Ursula Krug im Jahr 2019 nicht wieder. Ihr langjähriges Engagement würdigte Ortsvorsteher Christian Hartmann mit einer stimmungsvollen Laudatio. Lang anhaltender Beifall der Versammelten unterstützte das Gesagte. Verabschiedet

wurden außerdem Ulrike Sawallisch, Matthias Rau und Thomas Rapp (alle CDU), Norbert van Rennings (SPD) und Prof. Dr. Jürgen Schmelzer (Die Linke).

20. August: Zahlreiche Langebrücker besuchten die Einwohnerversammlung, bei der Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert (FDP) zu Gast war und ein kurzes Statement abgab. Er bedankte sich bei allen engagierten Langebrückern für ihren Willen zur Ortsveränderung und deren Weiterentwicklung. Zugleich versprach er sich den aktuell aufgeworfenen Themen zum Öffentlichen Personennahverkehr, zu den Radwegen, zur Schule und der Gesamtentwicklung der Infrastruktur im Sinne seiner Möglichkeiten anzunehmen. Die Anwesenden hatten nach diesen beiden Schwerpunkten die Möglichkeit sowohl mit dem Oberbürgermeister als auch mit den Ortschaftsräten ins Gespräch zu kommen, was ausreichend genutzt wurde.

31. August: An der Weißiger Straße stehen die „Sieben Eichen“. An einem Baum sind die Spuren eines Blitzschlages deutlich zu sehen. Am späten Abend des 31. August schlug er ein.

31. August/1. September: Der Karnevalsverein Langebrück feierte auf der Hofewiese erstmals einen Sommerfasching. An beiden Tagen gab es Programm, zudem Kinderschminken und einiges mehr.

September

8. September: Die Saison im Langebrücker Waldbad endet. Zufrieden ist der Betreiber mit den Besucherzahlen: Im Jahr 2019 rund 30.000 Besucher. „Den Spitzenwert haben wir am 30. Juni mit sagenhaften und rekordverdächtigen 2.270 Besuchern erzielt. Schon am 26. Juni waren 1.700 Gäste gekommen“, so Pressesprecher Lars Kühl.

14./15. September: Der Keramikzirkel feierte sein 60-jähriges Bestehen. Die 29 Mitglieder präsentierten ihre Werke an den zwei Tagen im Bürgerhaus mit einer abwechslungsreichen Festveranstaltung. Ein Highlight war eine Wanderung, die unter anderem zum DRK-Seniorenheim „Albert Schweitzer“ führte, dessen Garten der Keramikzirkel mit verschiedenen Arbeiten verschönert hatte.

19. September: Für einen ganzjährigen sicheren und nutzbaren Weg für Radfahrer und Fußgänger kämpfen auch zahlreiche Langebrücker. Die Aktionsgruppe führt eine Aktion an der S 180 zwischen Langebrück und Dresden-Klotzsche durch.

21. September: Die 17. Auflage des Saugartenfestes hatte wieder einiges zu bieten, organisiert wird es traditionell von der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz und dem Sachsenforst. Das Puppenspiel fand in diesem Jahr besonders viel Anklang, neu war ein Torwandschießen, das von Vätern aus Langebrück organisiert wurde. Die Langebrücker Grundschule war mit einer sehenswerten Ausstellung präsent. Kräuterstand und Pilzberatung waren den ganzen Tag über dicht belagert.

29. September: Die Kirchengemeinde Langebrück feierte in diesem Jahr ihr Erntedankfest etwas größer, denn im Mittelpunkt stand der Posaunenchor, den es seit 50 Jahren gibt.

Oktober

1. Oktober: Kanäle in der Bad- und Goethestraße werden untersucht. Seit den ersten Oktobertagen laufen auf der Bad- und Goethestraße Kanalarbeiten. Mittels eines Befahrens der Kanäle mit Videotechnik wird deren Zustand untersucht. Nach Information sind bisher zwei Schwachstellen aufgetaucht. Über deren Reparatur wird jedoch frühestens im 1. Quartal 2020 befunden.

6./7. Oktober: Ein polnischer Pkw fiel einer Streife des Bautzener Reviers am 7. Oktober, um 2.15 Uhr, in Bischofswerda am Goldbacher Weg auf. Die Polizisten hielten den Passat an und kontrollierten den VW und die zwei Insassen. Im Wagen fanden die Ordnungshüter zahlreiche mutmaßliches Diebesgut, darunter einen Laptop und einen Tresor sowie mögliches Einbruchswerkzeug, unter anderem Handschuhe und ein Brecheisen. Für die Polizisten erhärtete sich der

Verdacht, dass die Zwei unberechtigt an die Gegenstände gelangt waren. Daher klickten nun bei den Tätern im Alter von 33 und 54 Jahren die Handschellen. Die Beamten nahmen die polnischen Bürger vorläufig fest. Ermittlungen ergaben, dass als Tatort die Friedrich-Wolf-Grundschule in Langebrück in Frage kam. Hier waren die Einbrecher vermutlich in der Nacht vom 6. auf den 7. Oktober eingestiegen. Sie durchsuchten die Räume und machten sich anschließend mit dem Diebesgut auf den Weg. Dieser führte sie schließlich nach Bischofswerda, wo sie von den Ordnungshütern kontrolliert wurden. Die Beamten stellten neben den entwendeten Gegenständen auch den Pkw der Täter sicher.

12. Oktober: Grandioses Chorkonzert in der Langebrücker Kirche, dabei standen zum einen der Nicodéchor als Gestalter und zum anderen der Komponist und Langebrücker Ehrenbürger Jean Louis Nicodé im Mittelpunkt. Im Gedenken an seinen 100. Todestag führte der Chor sein Herbstkonzert durch. Dabei konnten sich die Gäste auf bekannte und neue Lieder aus dem Repertoire freuen. Im Anschluss besuchten sie gemeinsam die letzte Ruhestätte von Jean Louis Nicodé auf dem Langebrücker Friedhof. Hier wurde von der Ortschaft und dem Chor ein gemeinsamer Kranz am Grab niedergelegt.

22. Oktober: Diese Nachricht wurde in Langebrück und der Umgebung heiß diskutiert, in der Dresdner Heide, genauer im Gebiet zwischen dem Wiesenareal Hofewiese und dem Dachsenberg, soll sich ein Wolfsrudel angesiedelt haben. Ein Beleg dafür ist das Foto einer Wildtierkamera, im August waren hier vier Wolfswelpen in die Fotofalle getappt. Wolfsexperten waren nach der Sichtung im besagten Gebiet unterwegs. Wie sich Vanessa Ludwig von der Fachstelle Wolf gegenüber der „Dresdner Morgenpost“ äußerte, liegen gegenwärtig weitere Hinweise oder Genetikproben von einem Wolfsrudel in der Dresdner Heide nicht vor.

27. Oktober: Der Turnverein Langebrück und das Organisationsteam des Seniorentanzes 50 Plus haben erneut eine begeisterte Veranstaltung auf die Beine gestellt. Zum Seniorentanz im Bürgerhaus konnten sie einmal mehr 130 tanzbegeisterte Gäste begrüßen.

30. Oktober: Fahrradschuppen am Waldbad ist weggerissen: Der in den letzten Badesaisons nicht mehr genutzte Fahrradschuppen, abgezäunt links neben dem Eingang zum Waldbad, wurde in den letzten Tagen vollständig abgerissen und beseitigt. Er dient seit Mitte der 1960er Jahre für die Badbesucher als Aufbewahrungsort des Fahrrads während eines Aufenthalts im Freibad. 1987 erlebte er kurzzeitig als zusätzlicher Getränkestützpunkt „Gesch'n den Durscht“ eine weitere Nutzung zur 700-Jahr-Feier der Gemeinde.

November

4. November: Ortsvorsteher Christian Hartmann war im Seniorentreff der Volkssolidarität zu Gast. Er ging auf die Herausforderungen der Ortschaft ein und beantwortete zahlreiche Fragen, 23 Besucher waren mit dabei.

11. November: Karnevalisten fordern den Amtsschlüssel ein, zugleich läuten Langebrücks Karnevalisten die fünfte Jahreszeit und ihre 55. Saison ein. Die erste Veranstaltung folgte am 16. November. Ab 19 Uhr wurde im Bürgerhaus gefeiert, hier hofften sie auf zahlreiche Gäste.

29. November: Seit einem Jahr erscheinen die „Langebrücker Nachrichten“ in der Zeitung „Die Radeberger“ und berichten über das vielfältige Geschehen in der Ortschaft Langebrück.

30. November: Der 27. Straßenweihnachtsmarkt wird gefeiert. Die Eröffnung erfolgte um 10 Uhr durch den Schirmherren, Ortsvorsteher Christian Hartmann, mit dem Weihnachtsmann und dem Programm der Wichtel. Es spielt der Bläserchor der Musikschule Radeberg, unter der Leitung von Karsten Liebel.

Dezember

7. Dezember: Bereits zum 24. Mal lädt der Turnverein zum Weihnachtsschauturnen ein.

Sylvia Gebauer



Die Sieger des diesjährigen Wanderpokalwettbewerbes um den Allianzpokal stehen fest ...

Dank unserer Sponsoren konnte auch 2019 vereinsintern wieder der Wanderpokal der Allianz-Versicherung – AG ausgespielt werden.

An den ersten drei Novembersamstagen kegelten insgesamt 53 Frauen und Männer des Kegel- und Tischtennis Verein Langebrück e.V. um den bewährten Pokal. Austragungsort war einmal mehr unsere Vereinskegelbahn in Langebrück. Von jedem Teilnehmer wurden 50 Kugeln (25 Volle/25 Abräumer) geschoben.

An dieser Stelle möchten wir für die rege Beteiligung Danke sagen, bedenke man den hohen Altersdurchschnitt in unserem Verein.

Auch unsere Sponsoren, **Martina & Axel Beyer**, sowie **Andreas Burkhardt** ließen es sich nicht nehmen, selbst zur Kugel zu greifen und mitzuschieben.

Bei den Frauen in der AK 2 (über 60 Jahre) holte sich **Helga Liehmann** mit 170 Holz zum wiederholten Mal den Pokal und verwies **Rita Kammerer** mit 167 Holz und **Eugenie Bölke** mit 159 Holz auf die Plätze.

Den Pokal bei den Frauen der AK 1 (bis 60 Jahre) gewann **Christine Meinert** mit 183 Holz, gefolgt von **Katrin Prautzsch** mit 171 Holz und **Christiane Heinrich** mit 159 Holz.

Sieger bei den Männern in der AK 2 wurde Sportfreund **Dietrich Sommer** mit 199 Holz, der auch das höchste Resultat über alle Altersklassen in diesem Jahr erzielte. Den 2. Platz in der AK 2 erreichte **Frank Hentschel** mit 191 Holz und den 3. Platz konnte **Gottfried Henke** mit 190 Holz für sich verbuchen.

Pokalgewinner der Männer in der AK 1 wurde **Peter Tronicke** mit 185 Holz, dicht hinter ihm kam **Udo Strehlau** mit 184 Holz auf Platz 2 und **Uwe Wächtler** mit 162 Holz auf Platz 3.

Von allen Teilnehmern wurde während des Wettbewerbes immer wieder zum Ausdruck gebracht:

„Das Wichtigste ist, dabei zu sein und Spaß zu haben!“

Unsere kleine Siegerehrung mit der Übergabe der Pokale, Urkunden und Präsente fand in diesem Jahr erstmalig in der Gaststätte „Zur Post“ in Langebrück statt.



Alle Teilnehmer sprachen sich für eine Fortsetzung dieser Veranstaltung in diesem Rahmen aus. Der Familie Krug sei an dieser Stelle für ihre gute Bewirtung und das leckere Essen gedankt.

Bei unseren Sponsoren bedanken wir uns sehr herzlich für die Ausrichtung des interessanten Wettbewerbes. Aber auch den Organisatoren und Schiedsrichtern, ohne die der Wettbewerb zur Förderung des Breitensports in Langebrück nicht zu dem Erfolg geworden wäre, gilt unser Dank.

Gut Holz

Tilo Fischer, Vorsitzender des KTVL e.V.

Deutschland macht den Nachtsehtest

ANZEIGE

Zeiss I.-Scription by – Hahmann Optik GmbH Langebrück/Pulsnitz/Dresden

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr ?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände.

Dies ist um so schlimmer da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe.

Egal wie man die Sache dreht , jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt.
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich Nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie Nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70% betragen.

Unser Tip:

Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier. mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen.

Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

Zeiss DRIVE SAVE – Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert – Blendungen – vor Allem durch Xenon Licht, werden bis zu 60% im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt es in der Aktion bei Hahmann Optik als Spezial mit 25% Rabatt.

PS.: Kennen Sie schon die Kombination von Zeiss DRIVE SAVE Gläsern mit einer selbsttönenden Korrektur? Diese geniale Verbindung garantiert perfekte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und Blendenschutz in der Sonne.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2019/2020

Dresdner Str. 4 - 7,
01465 Langebrück, 03520170350

Königsbrücker Landstraße 66,
01109 Dresden Klotzsche,
03518900912

Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671



Wir wünschen allen Lesern einen guten Rutsch und alles Gute für 2020!

Der verkehrsberuhigte Bereich

Es gibt dieses Verkehrszeichen zwar schon ziemlich lange, doch seine konkrete Bedeutung hat sich noch nicht überall herumgesprochen.

... im verkehrsberuhigten Bereich ist Schrittgeschwindigkeit(!) das höchste erlaubte Tempo. Die Rechtsprechung beziffert das mit 4-7 km/h. Zum Vergleich: Fahren mit Leerlaufdrehzahl im ersten Gang, ohne Benutzung von Kupplung oder Bremse, ergibt bei den meisten Pkw ungefähr 15 km/h. Da muss man sich wirklich etwas einfallen lassen...

Weitere Regeln im verkehrsberuhigten Bereich:

- Fußgänger haben Vorrang vor Fahrzeugen, dürfen sie aber nicht unnötig behindern,
- Kinder dürfen überall spielen, damit müssen die Fahrzeugführer auch rechnen,

das Parken ist nur auf besonders gekennzeichneten Flächen erlaubt. Gibt es keine freien Parkflächen, muss man außerhalb des verkehrsberuhigten Bereichs einen Parkplatz suchen (ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen)



Verwaltungsstelle
Weixdorf/Langebrück
Seiffert

Liebe Leserinnen und Leser der Filmschau-Serie im Heideboten!

Leider hatte ich in diesem Monat den vorzeitigen Redaktionsschluss des Heideboten nicht bedacht und so kann der Dezemberartikel erst im nächsten Heft erscheinen. Dies tut mir leid, ich kann Ihnen aber versichern dass es weitergeht.

Bedanken möchte ich mich über die sehr positive Resonanz von vielen interessierten Leserinnen und Lesern. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen gesunden Start ins 2020!

Mit vielen Grüßen und allen guten Wünschen,
Ihr Joachim Krüger

Garten zu verpachten

In unserem Kleingartenverein Am Forellenbach ist ab Januar 2020 ein Garten nicht mehr verpachtet. Es betrifft den Garten 26 mit 236 m², Massivlaube mit Anbau, Trink- und Brunnenwasser sowie Stromanschluss. Der Zugang besteht von der Goethe- oder Badstraße.

Weitere Einzelheiten sind über den Vorsitzenden Scholz (03520170507) möglich.

Die Mitarbeiter der Ortschronik

wünschen allen Langebrücker Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und friedliches Neues Jahr.

Wir wollen uns bei all den Menschen, die uns mit Beiträgen zum derzeitigen Geschehen, Fotos, Geschichten aus vergangenen Jahren unterstützten, bedanken.

Wir hoffen, dass weiterhin ein reges Interesse für unsere Arbeit besteht und wir Ihre Fragen nach den uns vorhandenen Quellen und Unterlagen beantworten können. Auch freuen wir uns immer über ein Feedback und auch Anregungen für unsere weitere Arbeit.

Neue Bank dank Heimatverein Schönborn 1997 e. V. & Stellmacher Vetter am Heideweg



Der Name Schönborn sagt es ja schon aus, hier fühlt man sich wohl und – auch wenn sich der Name mal auf eine Quelle bezog – hier ist es schön. Mit der Nähe zur Dresdner Heide und dem Seifersdorfer Tal ist Schönborn nicht nur für die Einwohner selbst ein idealer Ort für Spaziergänge, sondern lockt auch

viele Wanderer an, die Erholung suchen.

An besonders schönen Stellen hat deshalb der Heimatverein 1997 e.V. Bänke aufgestellt, die sehr gern angenommen werden, und auch bereits seit einigen Jahren völlig unverändert geblieben sind. Sicherlich hat auch schon mal der ein oder andere auf einer der Bänke am Roten-Graben-Weg, am Ortseingang aus Richtung Langebrück und in der Nähe der ehemaligen Brettmühle verschaut. Aus diesem Grund hat sich der Heimatverein entschieden, eine weitere Bank aufzustellen, dieses Mal am Heideweg Richtung Liegau-Augustusbad.

Herr Vetter von der gleichnamigen Stellmacherei führte den Auftrag schnell aus und transportierte die Bank an ihren Bestimmungsort, der Gabelung vom Heideweg und vom Roten-Graben-Weg, und betonierte diese dort ein. Doch bereits eine Stunde später kam der Anruf eines aufmerksamen Anwohners, dass die Bank umgestürzt sei. Ein Versehen, dachten wir noch, das kann keine böse Absicht gewesen sein. Vielleicht hat jemand aus Versehen die Sitzfläche mit der Lehne verwechselt und kippte um. Hoffentlich hat sich niemand dabei verletzt! Familie Vetter wunderte sich nicht lang, sondern packte ohne langes Überlegen an. Die Bank wurde nochmal zurück in die Werkstatt gebracht und die Halterungen repariert. Schnell wurde neuer Beton geholt und schon ging es zurück mit der Bank, die vor Ort erneut von Familie Vetter verankert wurde. Als einige Mitglieder des Heimatvereins das schöne Wetter für einen Ausflug Richtung Heide am kommenden Wochenende nutzen, freuten sie sich schon, auch auf ihrem Weg auf die neu aufgestellte Bank zu treffen. Die Enttäuschung war groß. Zwar stand die Bank noch fest, aber nun war das Schild mit der Widmung völlig zerkratzt und die Sitzfläche mit Dreck verschmutzt.

Das ist nicht mitten in Berlin, Köln oder Dresden passiert, sondern einfach zwischen Liegau-Augustusbad und Schönborn an einem Wanderweg, wo man eher selten auf übermütige und gelangweilte Jugendliche trifft. Wir fragen uns deshalb, wer macht so etwas und vor allem: warum? Die Herstellung der Bank wurde mit öffentlichen Mitteln der Stadt Dresden finanziert. Das bedeutet: jeder, der Steuern zahlt, hat sich daran beteiligt. Aber der ideelle Wert liegt hier wohl viel höher. Wir als Mitglieder des Heimatvereins engagieren uns ehrenamtlich und freuen uns über jede



Hilfe von Einwohnern und Handwerkern. Daher bleibt es für uns unverstündlich, dass jemand so wenig Achtung vor ehrlicher, handwerklicher Arbeit hat.



Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals bei Familie Vetter für das Aufstellen der Bank und die schnelle und kostenlose Reparatur, bei den aufmerksamen Anwohnern, und bei allen Wanderern und Spaziergänger, die diese Bank mit dem wunderschönen Blick auf Schönborn genauso lieben wie wir.

Der Heimatverein Schönborn 1997 e. V.

Seit 1990 in der Region. Versicherungsbüro Ralf Reinhold.



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de



WV württembergische
Der Fels in der Brandung.

BITTE VORMERKEN! → NEUERÖFFNUNG!

Ihre Landapothekerin öffnet die Tore zum **Treffpunkt Natur und Gesundheit.**

Sie sind herzlich eingeladen!

Wann: Samstag, den 18.01.2020 von 14-17 Uhr

Wo: Bruhmstr. 4g, 01465 Dresden-Langebrück (neben Podologie)

Lernen Sie Frau Richter und die Vielzahl an Möglichkeiten für **Treffen, Seminare und Workshops** rund um die Gesundheit und Natur kennen. Freuen Sie sich auf eine neue Begegnungsstätte für Langebrück und Umgebung!

Erste Termine:

Do, 23.01.20, 10-14 Uhr: Heute bin ich nicht allein!

Erleben Sie Gesundheit mit Spaß, Kochkunst, Gestaltung und Quiz in netter Runde.

→ Ihr Beitrag: **29 €**; incl. Getränke, Mittagessen, Materialien

Do, 23.01.20, 15-18 Uhr: Meine Gesundheitssprechstunde bei der Apothekerin

Eine Stunde Zeit für Ihre Fragen rund um Ihre Gesundheit, Arzneimittel und Co.

→ Ihr Beitrag: **29 €**; incl. Getränk, Snack

Fr, 24.01.20, 19-21 Uhr: Aromäole – Ein Streifzug durch die Welt der Düfte

„Ein dufter Abend“ mit Aromäolen zum Schnuppern, Testen und Verzaubern!

→ Ihr Beitrag: **19 €**; incl. Getränk, Snack

Mo, 27.01.20, 19-21 Uhr: Vitamin D-das Sonnenvitamin, was kann es wirklich?

Erfahren Sie Neues und Interessantes zum Tausendsassa unter den Vitaminen.

→ Ihr Beitrag: **19 €**; incl. Getränk, Snack

Do, 30.01.20, 18.30 bis 21 Uhr: Abnehmen, aber wie?

Ernährung ist nicht alles ... aber wichtig: Ein Praxis-Exkurs ins Land der Diäten.

→ Ihr Beitrag: **29 €**; incl. Getränke, Abendessen, Produktproben

Fr, 31.01.20, 19-21 Uhr: Neue und bewährte Produkte aus Ihrer Apotheke

Produkte - auch aus der Werbung - was können sie, was kosten sie, wie helfen sie mir?

→ Ihr Beitrag: **19 €**; incl. Getränke, Snack, Produktverkostung, Proben

Das vollständige Programm bis Anfang Mai 2020 und Details sind ab Ende Dezember 2019 auf der Homepage unter www.landapothekerin.de abrufbar.

Verbindliche Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind ab dann über die Homepage, unter arzneiberatung@web.de oder telefonisch unter **0162 565 33 66** möglich.

Handarbeitstreffen

Das nächste Handarbeitstreffen findet am **08. Januar 2020 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus** statt.



Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder in gemütlicher Runde treffen und laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein.

Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr.

Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch
(Tel. 035201 70769)

Treffen der OG Langebrück

Die OG Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. trifft sich am Montag, den **06.01.2020, 18.00 Uhr im Bürgerhaus!**



Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen!

Barbara Thiel

naturtageseltern.de Kosten wie Krippe
täglich 7:30 – 16:30

0162 6975735 1 freier Platz ab 08/2020

Malermeister Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@malermeister-triebe.de

Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

100. Rassegeflügelchau des Vereins der Rassegeflügelzüchter Klotzsche 1888 e.V.

in 01465 Langebrück, Hauptstraße 4 – Bürgerhaus –

- Samstag 11.01.2020 9.00–18.00 Uhr
- Sonntag 12.01.2020 9.00–16.00 Uhr

Es werden über 400 Tiere ausgestellt. Hühner, Zwerghühner und Tauben. Tombola und Imbiss laden ein.

Eintritt:

Erwachsene 2,00 €
Kinder bis 14 Jahre frei

Seniorenbetreuung - Januarprogramm 2020

Alle Veranstaltungen im Cafe des Bürgerhauses

Montag, 6. Januar 2020, 15 Uhr - Historisches zur Kaffeezeit“, es wird das Heft Nummer 99 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ vorgestellt.

Montag, 13. Januar 2020, 15 Uhr, Reihe: „Zu Gast im Seniorentreff“, Gesprächsrunde mit der Sozialberaterin Sabine Thielemann zu den Beratungsangeboten für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige, interessierte Langebrücker Senioren können an diesem Tag auch eine vertrauliche und kostenlose Beratung (auch in Hausbesuchen) vereinbaren.

Freitag, 17. Januar 2020, 19 Uhr, Das Besondere im Kleinen Saal – 1. Langebrücker Dißmann-Abend. Geboten werden drei Suppen (Eintöpfe) nach dem Rezept der Kochbuchautorin Bertha Dißmann, dazu ein Begrüßungsgetränk, Vortrag und Live-Musik. Teilnahmekarten können ab dem 3. Januar bei den Vertretern des Langebrücker Seniorentreffs erworben werden. Kartenpreis: 20 Euro

Montag, 20. Januar 2020, 15 Uhr, Frauen – und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern,

Montag, 27. Januar 2020, 15 Uhr, Reihe: „Zu Gast im Seniorentreff“, Holger Zastrow informiert über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Langebrücker Hofewiese.

Donnerstag, 30. Januar 2020, 19 Uhr, Münzstammtisch **Montags 13 Uhr** Kegeln für Langebrücks Senioren, Kegelbahn am Bürgerhaus, Verantwortlich: Inge Wächtler

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Spielabend Romme und Skat,

Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e.V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen. Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im „Seniorentreff der VS, Radeberg-Süd e.V.“ Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächtler - Telefon: 70366, Rainer Korf (IG Münzstammtisch in der VS)– Telefon: 71693 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

Podologie Kube

☎ 035201 / 819703

Montag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	Termine nach Vereinbarung

Bruhmstraße 4g • 01465 Langebrück
E-Mail podologiekube@icloud.com

die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28 / 45 21 23 - Fax 0 35 28 / 45 21 24 - Funk. 0173 / 57 30 57 1

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück

Ich glaube, hilf meinem Unglauben!
Markus 9,24



Liebe Heidebotenleser,
mit „glauben“ meint jeder etwas anderes. Wir haben etwas gesehen und sollen nun Auskunft geben und sagen: „Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich glaube schon.“ Eltern sagen ihren Kindern: „Ich weiß, dass du das schaffst, ich glaube an dich.“ Wenn wir auf jemanden warten, hören wir: „Ich glaube, der kommt noch.“ Christen sagen: „Ich habe meinen Glauben.“ Den bekennen sie in jedem Gottesdienst im Glaubensbekenntnis.

Und doch ist es auch für Christen nicht so einfach mit dem Glauben. So lange das Leben in geordneten Bahnen läuft, fällt es leicht, an Gott zu glauben. Aber wenn Krankheiten, Leid oder Notzeiten kommen, dann werden Zweifel laut. Dunkle Wolken mitten im Sturm auf hoher See überschatten den Glauben. Wir wollen an Gott glauben, aber die Umstände bringen unser Boot zum Schaukeln. Die hohen Wellen machen uns Angst. Wir haben das Gefühl, zu versinken.

Glaube und Zweifel liegen eng beieinander.

Kommt unser Lebensboot in ein Unwetter, dann dürfen auch wir rufen: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“, so, wie es ein Vater tat, der sein krankes Kind er zu Jesus bringt. Jesu Freunde konnten dem Kind nicht helfen, nun setzt er seine Hoffnungen auf Jesus. Der Vater verlässt sich auf Jesus, denn dessen Wirken ist nicht von uns oder der Stärke unseres Glaubens abhängig.

Jesus hat damals das kranke Kind geheilt.

Vielleicht haben wir das selbst schon erlebt: Menschen wurden gesund oder ein Problem löste sich in Luft auf. Oder auch das: Wir haben alles versucht, ja, wir haben auch gebetet und es wurde trotzdem nicht besser. Der Sturm in unserem Leben kam nicht zur Ruhe.

Gott sitzt trotz aller Stürme und Zweifel mit im Boot. Wir dürfen ihn bitten, uns Kraft zu schenken. Wir dürfen genau so rufen: Ich glaube, hilf meinem Unglauben.

Lange nicht immer wird jemand gesund, lange nicht immer erfahren wir die Hilfe so, wie wir uns das wünschen, aber vielleicht bekommen wir dir nötige Kraft geschenkt, das, was auf uns zukommt, zu tragen.

Christen sind nicht unbedingt die besseren Menschen, aber sie haben es besser. Sie haben jemanden, an den sie sich wenden können, den sie um Hilfe bitten können, dem sie ihre Not klagen können und von dem sie wissen: Er hört zu.

Glauben kann ich nicht von heute auf morgen. Glauben muss ich einüben, immer wieder. Helfen kann mir dabei eine Gemeinschaft.

Ein neues Jahr liegt vor uns. Wir nehmen uns etwas vor für dieses Jahr. Wie wäre es, dem Glauben trotz vieler Zweifel Raum zu geben?

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Gottesdienste im Januar 2020 Kirchgemeinde Langebrück

Mittwoch, 1.1. Neujahr – 17:00 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst in Grünberg

Freitag, 3.1. – 10:30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 5.1. – 17:00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel der Jungen Gemeinden und Ehrenamtsempfang

Montag, 6.1. Epiphania – 19:30 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst in Hermsdorf

Kirchhof Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
☎ **0351/ 3 16 09 63**
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
☎ **0351/ 8 80 02 40**
Helffenberger Weg 17, 01328 Dresden
☎ **0351/ 2 66 66 91**
Lohmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

www.kirchhof-bestattungen.de

WINKLER Bestattungshaus GmbH

01454 Radeberg, Pulsnitzer Straße 65a
Telefon **03528 - 442021**

01458 Ottendorf-Okrilla, Dresdener Straße 11
Telefon **035205 - 752526**

www.bestattungshauswinkler.de

Sonntag, 12.1. – 9:30 Uhr

Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche „Zu den Wurzeln des Lebens“, gestaltet von der Landeskirchl. Gemeinschaft, anschließend Gebetstreff im Pfarrhaus

Allianzgebetswoche „Wo gehöre ich hin?“ – jeweils 19.30 Uhr

Mittwoch, 15.1., im Rollerhaus Weixdorf mit Ekkehart Reinhold

Donnerstag, 16.1., im Pfarrhaus Langebrück mit Pfrn. Christiane Rau

Freitag, 17.1., im Pfarrhaus Langebrück mit Peter Botzler

Sonntag, 19.1. – 10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 26.1. – 9:00 Uhr

Gottesdienst, anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Immer wenn wir an Dich denken,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen.
Mögen unzählige Schmetterlinge Dich begleiten.

Unendlich traurig, aber mit vielen schönen
Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer
Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Ursula Mütze

geb. Stolpner
geb.: 20.07.1929 gest.: 28.11.2019

**Wir gedenken in Liebe
und Dankbarkeit**

**Deine Kinder Hans-Peter, Jutta, Juliane,
Matthias und Ulrich mit ihren Familien**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am 10.01.2020
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Langebrück statt.

Bei Kranz- oder Blumenspenden bitten wir die Größe
eines Urnengrabes zu berücksichtigen.



Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung Langebrück:

Dienstag: 9 – 12 Uhr; 15 – 18 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnell

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Zahlungsempfänger: Kirchengemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchengemeinde:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger:

Kirchenbezirk – KBZ – DD Nord/ Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger:

Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei: LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>

Gottesdienste für die Kirchengemeinde Schönborn

Silvester, 31. Dezember 2019

16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Freitag, 03. Januar 2020

19.00 Uhr Stallweihnacht mit traditioneller Andacht auf Winters Hof

Sonntag, 05. Januar 2020

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 19. Januar 2020

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 02. Februar 2020

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Katholische Gottesdienste

Wenn Sie in Langebrück wohnen oder hier zu Gast sind und eine Heilige Messe besuchen möchten, laden wir Sie ganz herzlich in unsere Kirche nach Radeberg oder Ottendorf-Okrilla ein.

Sternsingeraktion 2020 – Segen bringen - Segen sein

Die Sternsinger unserer Gemeinde werden in Langebrück am Samstag, den 11.01.2020 ab 10.00 Uhr unterwegs sein. Im Gebiet Langebrück-Heidehof ziehen die Sternsinger ohne Anmeldung durch die Straßen. Sie klingeln bei den bekannten Häusern.

Für die anderen Gebiete bitten wir um Anmeldung bis zum 6.1.20 unter: sternsingen-langebrueck@gmx.de

Wenn Sie uns sehen, sprechen Sie uns an, wir kommen auch gern zu Ihnen. Öffnen Sie auch Ihre Tür – mit Ihrer Spende werden Sie zum Segen für Kinder unserer Welt.

Gottesdienste in der Pfarrei St. Laurentius:

jeden Samstag, 17.00 Uhr

Vorabendmesse in Ottendorf-Okrilla, Radeberger Str. 19

jeden Sonntag, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier in Radeberg, Dresdener Str. 31

Anschrift: Katholisches Pfarramt

Dresdener Str. 31, 01454 Radeberg

Tel.: 0 35 28 / 44.22.29

(Pfarrbüro: Di 9.00 – 14.00 Uhr u. Do 14.00 – 19.00 Uhr)

Fax: 0 35 28 / 41 42 30

E-mail: pfarrbuero@pfarrei-mariamagdalena.de

<https://pfarrei-mariamagdalena.de>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Januar 2020

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- Für Dresdner Patienten hat werktäglich von 22 bis 7 Uhr ein für die Stadt Dresden veröffentlichter Bereitschaftsdienst und
- an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das
- Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen

(Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztendienst)

Mi. 01.01. Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla
Neujahr Auenstr. 1, Tel. 035205/ 54346
mobil: 0174 / 389 2277

Do. 02.01. ZÄ Freia Schubert, DD-Weixdorf
August-Wagner-Str. 2, Tel. 0351/8903641
Sprechstunde ab 14.30 Uhr

Fr. 03.01. Frau Dr. Preußker, Moritzburg
Zillerstr. 3, Tel. 035207 / 82382
Sprechstunde 8.00 bis 13.00 Uhr

Sa. 04.01. Frau Dres. Krjukow, Moritzburg
So. 05.01. August-Bebel-Str. 2 a, Tel. 035207/ 82118
und 81453

Sa. 11.01. ZÄ Ute Grünberg, DD-Weixdorf
So. 12.01. Paul-Wicke-Str.10, Tel. 0351 / 880 6921
mobil: 0173/ 54 228 43

Sa. 18.01. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla
So. 19.01. Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134

Sa. 25.01. Praxis Dres. Hentschel, Ottendorf-Okrilla
So. 26.01. Radeburger Str. 9, Tel. 035205/ 74571

Vermisstenanzeige

Gesucht wird ein alter Mann um die 90 Jahre. Gesichtet wurde er zuletzt im letzten Jahr am 16. November in Langebrück im Bürgerhaus.

Etliche Hinweise erreichten uns um den 06.12. und den 24.12.2019. Allerdings stellte sich bei Aufgreifung dieser Personen, leider nur alte Männer, mit großen Säcken und dicken Bäuchen heraus, welche alle in rot gekleidet waren. Die gesuchte Person hingegen ist eher von sehr drahtig, schlanker Gestalt und bevorzugt eher figurbetonte beigefarbene bodenlange Roben. Uns liegen zudem viele Tatbestände vor, wobei die gesuchte Person in starkem Zusammenhang mit der Herstellung von leistungssteigernden und wahrnehmungsveränderten Substanzen, stehen soll. Ggf. hat der ein oder andere von euch in der letzten Silvesternacht eine Kostprobe erhalten und kann weitere Angaben zur gesuchten Person machen. Einige Besucher der Hofwiese berichtet uns zudem ab und an einen alten Mann im Wald, auf drei Beinen herum gelaufen gesehen zu haben. Sollten Sie dieser Person in den nächsten Tagen begegnen, versuchen sie Sie bitte ganz vorsichtig anzulocken. Die gesuchte Person hört auf den Rufnamen Miraculix.

Da wir leider bisher nichts Neues von ihm gehört haben, nun aber sehr gern mit euch auf das alte und neue Jahr anstoßen wollten, möchten wir uns natürlich gern noch einmal persönlich bei jedem von euch, ganz gleich ob Besucher, Mitglied, Familie und Freunden und natürlich auch bei unseren Unterstützern der Langebrücker Vereinsarbeit bedanken. Wir haben nun für qualifizierten Ersatz in der Langebrücker Brauküche gesorgt mit dem Motto:

**„Ohne Zaubertrank wird das nix,
LATOLKA holt Asterix und Obelix“**

Dies ist unser Motto für die aktuell 55. Jubiläumssaison des Langebrücker Karnevalsverein, mit dem wir nun voller Vorfreude mit Euch in das neue Jahr starten.

Hier nochmal unsere Infos zu unseren Veranstaltungen im Langebrücker Bürgerhaus.

Veranstaltungen

15.02.20 ab 16 Uhr - Fasching für Junggebliebene, Eintritt: 8,- €

16.02.20 ab 14 Uhr - Kinderfasching, Eintritt: Kinder FREI, Erwachsene 4,- €

22.02.20 ab 19 Uhr - Abendveranstaltung, Eintritt: 9,50 €

24.02.20 ab 19 Uhr - Rosenmontag, Eintritt: 7,50 €

Kartenvorverkauf ab dem 27.01.2020

Schnell sein lohnt sich, jede im Vorverkauf erworbene Karte erhält 1 Glas Sekt zur Begrüßung.

-> Hahmann Optik, Getränkehandel Mikkat und Reifen-dienst Seifert in Langebrück

Schaut mit uns gemeinsam ob wir den alten Mann wieder aus dem Wald locken können. Wir jedenfalls würden uns sehr freuen, euch aus euren Wohnzimmern hinein ins Langebrücker Bürgerhaus locken zu dürfen und euch bei Speis und (Zauber)Trank ein schönes Abendprogramm präsentieren zu dürfen.

Bis dahin... bleibt närrisch **LATOLKA HA HA**

Anne Lehmann - Karnevalsverein Langerück e.V.



www.tierarztpraxis-ehrllich.de

TIERARZTPRAXIS Langebrück

Lessingstraße 23
01465 Dresden

Dr. med. vet. Mathias Ehrlich
Tierarzt

Telefon 035201 7300
Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrllich.de

Ultraschall•Röntgen•Blutanalyse•Osteosynthese•EKG•
Geriatric•Lasertherapie und -chirurgie
Zahnbehandlung•Auslandsberatung•Endoskopie

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr
Montag bis Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach
telefonischer Vereinbarung!

compuweix.de
Inhaber Dipl.-Ing. Andreas Placzek

*Du wirst Deinen
Computer wieder lieben!*

Computer - Reparatur - Werkstatt

Alte Dresdner Straße 53 - DD WX - 890 13 89

**Wir suchen eine
zuverlässige Haushalts-
unterstützung in Langebrück
für ca. 4 Stunden/Woche**

Kontakt: 0172 20 11 255

**Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom)
für Klavier**

faire Einzelstundenabrechnung
keine Kündigungsfristen

Günter Kaluza, Weißiger Str. 8, Langebrück

Tel. (035201) 9 90 54 • 01 63-7 33 16 85

weitere Infos: <http://www.piano77.de>

*Wir wünschen unseren Verpächtern
und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.*

Agrarzentrum Grünberg Landwirtschaftliche Bewirtschaftungs GmbH
Prof.-Nagel-Straße 6 · 01458 Ottendorf-Okrilla · Tel. 03 52 05 - 42 90